

Der LX. Psalm.

Laß sie murren vnd grunzen sehr/
Vnd doch nimmer satt werden.

II.

Ich aber wil von deiner Macht
Aus grund meines herzens singen/
Des Morgens rühmen mit andacht
Dein gut für allen dingen/
Du bist mein schutz vnd starker Gott/
Zu dir flieh ich in meiner noth/
Vnd tröst mich deiner gnade.

12.

Dir mein H E R R wil lobsinglen ich/
Du bist mein schutz in nöthen/
Du hast mich so gewaltiglich
Aus aller gefahr errettet/
Du mein Gott bist allein mein Schutz/
Mein Friedschild/ Zuversicht vnd Trutz/
Allzeit mein gnedig H E R R E.

Der LX. Psalm.

Gott der du vns verstossen 2c.

Der güldene Rosenspan.

Wil steht das Regiment
Im Land vnd in der Stadt/
Wenn desselben Regent
Gott vnd sein Wort lieb hat/

S ij

Schützt